

dostal & partner

gegründet 1990

Sicherstellung einer zukunftsfesten, integrierten und einwohnernahen ärztlichen Versorgung

Vilsbiburg/Berlin, Januar 2025

Leistungen

kommunale MVZ

Bis 2030 wird es bundesweit rd. 150 Medizinische Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft geben. Derzeit haben 43 kommunale MVZ eine KV-Zulassung

Machbarkeitsstudien

Machbarkeitsstudien, Versorgungsforschung und Bestands- und Bedarfsanalysen für Kommunen, Institutionen sowie private und öffentliche Träger und Leistungserbringer

Primärversorgungszentren und -netzwerke

Der Bündelung von Leistungen des Gesundheits- und Sozialwesens in wohnortnahen Zentren kommt eine immer größer werdende Bedeutung zu.

Neue Versorgungsmodelle

Neue Versorgungsmodelle gehören zunehmend zur Regelversorgung. Gesundheitskioske, Community Nurses, Case Manager und Gesundheitslotsen sollen eine niedrigschwellige Primärversorgung gewährleisten.

Unsere Erfolge

dostal & partner unterstützt seit 2015 Gemeinden, Städte und Landkreise erfolgreich bei der Sicherstellung einer nachhaltigen Primärversorgung ihrer Bevölkerung.

1:3

In 3 von 4 Fällen entsteht eine privatwirtschaftliche Lösung, angestoßen und teilfinanziert durch die jeweilige Kommune



Bundesweit knapp jedes 3. Medizinische Versorgungszentrum in kommunaler Trägerschaft wurde durch unser Projektteam begleitet

> 400

Mehr als 400 kommunale Akteure besuchten seit 2019 unsere Seminare zum Thema "Sicherstellung ärztliche Versorgung"



Referenzen

Unser Projektteam durfte in den vergangenen Jahren rd. ein Drittel aller kommunalen MVZ begleiten. Nebenstehend sind einige auszugsweise Referenzen, darunter kommunale MVZ, Regionale Versorgungszentren (RVZ), Machbarkeitsstudien und Bestands- und Bedarfsanalysen.

- MVZ Rothauser Land e.G. (Baden-Württemberg)
- RVZ / MVZ Leinebergland gGmbH (Niedersachsen)
- Bestands- und Bedarfsanalyse GesundheitsregionPlus Dachau (Bayern)
- MVZ Ostoberpfalz (Bayern)
- MVZ Dahme/Mark (Brandenburg)
- RVZ / MVZ Auetal gGmbH (Niedersachsen)
- RVZ / MVZ Wesermarsch-Nord gGmbH (Niedersachsen)
- Stadt Aalen Machbarkeitsstudie & Konzeptionierung kommunaler MVZ im Stadtgebiet (Baden-Württemberg)
- MVZ Wettringen GmbH (Nordrhein-Westfalen)
- RVZ / MVZ Baddeckenstedt gGmbH (Niedersachsen)
- Gesundheitsversorgung Kyffhäuserkreis 2030 (Thüringen)
- MVZ Klettgau GmbH (Baden-Württemberg)
- MVZ Gottmadingen-Gailingen GmbH (Baden-Württemberg)
- MVZ Marienmünster GmbH (Nordrhein-Westfalen)
- AZU Ärztezentrum Uffenheim GmbH (Nordrhein-Westfalen)
- Gesundheitszentrum Neuendettelsau AdöR (Bayern)

Betreiber- gesellschaft

Dostal & Partner übernimmt die interimsmäßige oder langfristige kaufmännische Leitung (Geschäftsführung) von kommunalen MVZ.

Dostal & Partner unterstützt Gemeinden und Städte bei der operativen Verwaltung und Steuerung kommunaler Medizinischer Versorgungszentren durch die Übernahme der kaufmännischen Leitung:

- Personalverwaltung (Vertragsmanagement, Fort- und Weiterbildungen, Vertragsnachträge, Recruiting etc.)
- Implementierung Abrechnungscontrolling
- lfd. Planung oder Anpassung der Ausstattung
- Koordination und Kommunikation mit Dritten (z.B. Kassenärztliche Vereinigung, Ärztekammer, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern, Banken und Praxisausstattern etc.)
- Einhaltung der rechtlichen Anforderungen (Qualitätsmanagement, Datenschutz, Abrechnungen etc.)
- (Lohn-)Buchhaltung und Rechnungswesen
- Entwicklung Aufbau-/Ablauforganisation
- Koordination Kosten- und Leistungsabrechnung, Budgetplanung, Wirtschafts- und Investitionsplanung (quartalsbasierte Liquiditäts- und Investitionsprognosen)
- Umsetzung von Strategien zur Vermeidung von Risiken und Nutzung von Chancen
- Strategische Entwicklung und Ausrichtung des MVZ, Koordination der angebotenen Leistungen sowie deren Beantragung und Genehmigung

Ärztemangel

12.000 Hausarztsitze unbesetzt

Mehr als ein Drittel aller in Deutschland niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind über 60 Jahre alt. Die Folge: Bis 2035 werden gemäß einer Studie der Robert Bosch Stiftung rd. 12.000 Hausarztsitze unbesetzt bleiben. Derzeit sind bereits 6.000 Hausarztsitze aufgrund fehlenden Nachwuchses nicht besetzbar

Einzelpraxis zunehmend Auslaufmodell

Der Anteil der hausärztlichen Ein-Personen-Praxis an der Versorgung ging das vergangene Jahrzehnt über stetig zurück. Lag deren Anteil 2010 noch bei rd. 60 %, so liegt er heute nur noch bei knapp 35 %. Bei einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 50-60 Stunden nicht sehr verwunderlich. Mehrpersonenpraxen mit Anstellungsmöglichkeiten für Nachwuchsmediziner erfreuen sich daher immer größerer Beliebtheit.

Drohende Unterversorgung

Mehr als ein Drittel aller deutschen Landkreise wird bis zum Jahr 2035 hausärztlich unversorgt bzw. von Unterversorgung bedroht sein. Doch auch die Konzentration der fachärztlichen Versorgung in Ballungszentren bedroht eine flächendeckende und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung.





Kontakt

Luise V. Rufß (Assistenz Projektleiterin Versorgungsforschung)

84137 Vilsbiburg

Bahnhofstraße 5

Tel.: +49 (0)8741 9678910

Fax: +49 (0)8741 9678929

90461 Nürnberg

Frankenstraße 152

Tel.: +49 (0)911 2379305

Fax: +49 (0)911 2379299

50672 Köln

Hohenzollernring 57

Tel.: +49 (0)221 16025205

Fax: +49 (0)221 1602529

10117 Berlin

Friedrichstraße 171

70173 Stuttgart

Königstraße 27

E-Mail: l.russ@dostal-partner.de